

# Kölner Stadt-Anzeiger

## Mentale Hebamme

### Über Träume zu neuen Berufsperspektiven

Köln 1.10.06

**Mit einem eigenen Coaching- Konzept möchte die Kölner Medienwissenschaftlerin Birgitt Morrien neue Berufswege aufzeigen.**

*Sie bezeichnen sich selbst als „mentale Hebamme“, die die Lebensträume ihrer Klienten als Grundlage für neue berufliche Wege nutzt. Was bedeutet das?*

**Birgitt Morrien:** Hebammen holen mit ihren Händen neues Leben ans Licht, wenn die Zeit dafür reif ist. Entsprechend bringe ich als mentale Hebamme lebensfähige Berufsträume ans Tageslicht. Was da als neue Perspektive erscheint, ist der Schlüssel für jede Karriere. Grund: Diese Träume stimmen mit unseren tiefsten Wünschen überein. Darin finden wir, wer wir wirklich sind und was wir wirklich wollen.

*Mögliche berufliche Pfade sollen über die Träume erreicht werden?*

**Morrien:** Unbedingt ja. Wenn Lebensträume zu lange verborgen liegen, entsteht in uns zunehmend eine Kluft zwischen dem, was wir eigentlich wollen und dem, was wir tatsächlich tun. Motivation im Beruf ist unter solchen Bedingungen Mangelware und depressive Verstimmung nicht selten. Mit meinem Konzept „DreamGuidance“ begünstige ich im Coaching den Zugang zu verborgenen Lebensträumen, um so Blockaden aufzulösen und neue Energien freizusetzen.

*Wie laufen die Beratungen ab?*

**Morrien:** Zu Beginn des Beratungsprozesses analysiere ich gemeinsam mit dem Klienten umfassend dessen aktuelle Ausgangssituation. Anschließend leite ich zu einer mentalen Zeitreise in ein sehr spätes Lebensalter an, von wo aus besonders erfüllende Augenblicke zunächst erinnert und später auch kreativ dokumentiert werden. Es folgt die gemeinsame Auswertung der Ergebnisse, sowie die Ableitung kurz- und mittelfristiger Ziele. Die konkrete Umsetzung dieser Vorgaben folgt zum Schluß als konsequenter Beginn einer neuen Berufspraxis.

*Gibt es gesicherte Erkenntnisse über die Effektivität ihres Konzepts?*

**Morrien:** Jeder neue Beratungsansatz muß sich mit Erfolg in der Praxis bewähren, um dauerhafte Akzeptanz zu finden. Daher führe ich in Kooperation mit der Universität Köln eine Langzeitstudie durch, um die nachhaltige Wirksamkeit meiner Arbeit zu evaluieren. Auch einige meiner Klienten berichten von sich aus Erfolge, die sie auf das Coaching zurückführen. (hol)

@ [www.cop-morrien.de](http://www.cop-morrien.de)